



Herr Bürgermeister,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich werde für die SBU kurz und konkret zur kommunalpolitischen Lage hier in Siegburg und dem städtischen Haushalt 2023 Stellung nehmen.

Wie Sie wissen, habe ich hier vor ca. einem Jahr für die Siegburger Bürger Union die Haushaltsrede für das Haushaltsjahr 2022 gehalten und wie es sich gezeigt hat, war es gut und richtig, den städtischen Haushalt für das Jahr 2022 als SBU abzulehnen.

Ich konstatiere zu Beginn meiner Ausführung auch gerne:

Gut und richtig, dass das bisherige Bündnis hier im Stadtrat 2022 beendet wurde. Auch und wegen eines abenteuerlichen finanziellen Gebarens kam es zum Scheitern.

Jetzt muss sich aber auch endlich etwas ändern, das sehen wir bisher nicht.

1.) Allgemeine politische Lage in Siegburg

Gratulieren möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich der Siegburger CDU, der es erneut gelungen ist, das Wahlergebnis einer Kommunalwahl so zu lenken, dass sie wieder an der Macht ist. Wer in 19 von 23 Wahlkreisen in Siegburg gewinnt und die Mehrheit im Kreistag stellt, dem mit der Keule zu drohen und mitzuteilen, er hätte ab sofort in Siegburg nichts mehr zu sagen. Das konnte nicht gut gehen und ist ja auch nicht gut gegangen.

2.) Siegburger Haushalt 2023

Meine Damen und Herren,

wenden wir uns konkret dem Siegburger Haushalt 2023 zu.

Es wäre für uns als SBU ein Leichtes, sich hinzustellen und auf die Mehrheit einzudreschen ohne Verbesserungsvorschläge zu machen, inklusiver der dazu gehörenden Finanzierungsvorschlägen.

Wir wollen hier als SBU einen anderen Weg beschreiten und den Siegburgerinnen und Siegburgern eine klare Alternative und bessere Lösungen zu den im Augenblick stattfindenden politischen Entscheidungen aufzeigen.

Ich stelle daher meine Ausführungen für die SBU-Fraktion unter das Motto:

„Was würden wir als SBU anders machen, was würden wir als SBU in Siegburg besser machen“.

3.) **KITAS und Schulen**

Raumluftanlagen in Siegburger Schulen und KITAS

Da wird einfach behauptet, es wäre innerhalb der Fristen nicht möglich, Luftfilteranlagen in Siegburgs KITAS und Schulen einzubauen, wie von unserer SBU-Fraktion am 09.09.2021 in einer von der SBU beantragten Sondersitzung des Rates beantragt.

Die Frist für die Fördergelder für derartige Raumluftanlagen wurde vom Fördergeber dem Land NRW auf Antrag der Stadt Siegburg völlig unproblematisch und unverzüglich bis 2023 verlängert, daran liegt es also nicht. Man hätte einiges nicht innerhalb der Förderfrist umsetzen können.

Im Übrigen sind in anderen Kommunen unweit von Siegburg im Jahr 2022 mit Millionen Fördergeldern Raumluftanlagen in die Grundschule Weststadt in Euskirchen und in das Gymnasium in Rheinbach eingebaut worden. Daran kann man sehr deutlich erkennen, dass es in Siegburg schlicht nicht gewollt war, entgegen den verbalen Verlautbarungen.

2021 bis 2022 ist so gut wie nichts passiert. Zumindest wird jetzt 2023 in der Schule auf der Zange eine Raumfilteranlage eingebaut.

Auch dank unserer Beharrlichkeit bei den Raumluftanlagen ist dies auch ein politischer Erfolg der SBU.

Mit der Siegburger Bürger Union hätten wir allerdings jetzt eine Vielzahl von Raumluftanlagen in den Siegburger KITAS und Schulen, aber das ist mit den augenblicklichen parteipolitischen Mehrheiten leider nicht möglich.

Schade für unsere Kinder.

4.) **Bürgerinitiativen**

Bürgerbeteiligung in Siegburgs Stadtteilen

Wir fordern alle Parteien auf: „Hören Sie endlich auf die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen und lassen Sie die Ideen und Bedenken in Ihre Entscheidungen mit einfließen.

Halten Sie nicht an einmal gefassten Beschlüssen stur fest. Zeigen Sie sich flexibel und kompromissbereit und versuchen Sie doch mal alle mitzunehmen und einvernehmliche Prozesse zu gestalten, anstatt ständig neue Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften zu provozieren.“

Dies gilt übrigens auch für diesen Stadtrat.

Beenden sie endlich diesen Unfug von Koalitionen im Stadtrat, die keiner braucht.

Wir haben keine Regierung und keine Minister im Stadtrat.

Wir brauchen kluge Lösungen und Entscheidungen für Siegburg und keine ständigen Kampfabstimmungen, weil irgendeiner meint, er müsste sich unbedingt parteipolitisch durchsetzen, um politische Stärke zu zeigen.

Gute Vorschläge der unterschiedlichen Fraktionen werden nur abgelehnt, weil sie von einer anderen Partei kommen.

Aus Sicht der SBU ist dieses Theater, was hier im Stadtrat regelmäßig abläuft, abstoßend und schadet uns allen.

Hören Sie auf die Anregungen aus der Bürgerschaft. Wir als Siegburger Bürger Union tun das.

5.) **Personalmaßnahmen**

Die Wahl der/des Ersten Beigeordneten

Wir als Siegburger Bürger Union haben für die Position der 1. Beigeordneten eine Mitbewerberin, mit Frau **Josefin Beekes** eine Frau und hervorragend qualifiziert, für die Funktion der 1. Beigeordneten vorgeschlagen.

Damit hätten wir in Siegburg auch endlich eine Frau in der Verwaltungsspitze gehabt und nicht nur Männer wie das jetzt der Fall ist. Die SBU steht für Frauenförderung.

Nichts gegen Männer, ich bin ja selbst einer, aber das ist halt der Unterschied bei der politischen Arbeit, ob man Frauenförderung nur propagiert und wenn es darauf ankommt und man die Möglichkeit gehabt hätte eine Frau zur 1. Beigeordneten in Siegburg zu wählen, man doch wieder einem männlichen Kandidaten den Vorzug gibt. Schade.

Zur Erinnerung:

Hier im Siegburger Stadtrat wird mit Dr. Bamberger ein erster Beigeordneter, der den Grünen nahesteht, vorgeschlagen. Auf Kreisebene wird dieser Kandidat und der Beschluss des Siegburger Stadtrates (noch mit alter Mehrheit von SPD/FDP und Grünen) für diesen Bewerber durch die schwarz/grüne Führung im Rhein-Sieg-Kreis bzw. der Kommunalaufsicht beanstandet. Nun gibt es eine neue Mehrheit schwarz/grün auch hier im Siegburger Stadtrat wie auf Kreisebene und **schwupp** schon ist Herr Dr. Bamberger als Erster Beigeordneter geeignet und der Rhein-Sieg-Kreis wie gesagt auch schwarz/grün sieht plötzlich keine Probleme mehr bei dem Personalvorschlag. Komisch.

Wir als Siegburger Bürger Union werden trotz dieser eigenartigen Umstände der Nominierung, selbstverständlich mit Herr Dr. Bamberger vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Herr Dr. Bamberger: Auf gute Zusammenarbeit!

6.) Jugendarbeit in Siegburg

Die Siegburger Bürger Union hat als einzige politische Kraft hier im Stadtrat 2022 für eine mobile Lösung. z. B. mit einem umgebauten Reisebus, für Jugendarbeit in Siegburg gestimmt.

Wir beantragen daher für den städtischen Haushalt 2023 150.000 € zur Beschaffung eines umgebauten Reisebusses, der eine verbesserte Jugendarbeit in allen Siegburger Stadtteilen ermöglicht und nicht nur auf dem Brückberg.

7.) Sicherheit und Ordnung

Die SBU setzt sich für mehr Sicherheit und Ordnung in Siegburg ein.

Die Allgemeinverfügung der Stadtverwaltung aus 2022, die das aggressive Betteln in der Innenstadt unterbunden hat, war ein Schritt in die richtige Richtung. Diese Allgemeinverfügung war gut und richtig und wurde von SBU ausdrücklich mit unterstützt.

Gute Arbeit Herr Rosemann.

Nachdem sich das konservative Lager ja jetzt eher nach Links orientiert, ist es wichtig, dass die Siegburger Bürgerinnen und Bürger wissen, welche politische Kraft sich hier im Siegburger Stadtrat für mehr Sicherheit und Ordnung einsetzt.

Wir als SBU würden die Fußgängerzone wieder zu einer Flaniermeile machen und den Fahrradverkehr und Rollerverkehr unterbinden.

Darüber hinaus beantragt die SBU für den städtischen Haushalt 2023

-10- zusätzlich Planstellen zur personellen Stärkung des Ordnungsamtes. Hier zeichnet sich unter der Leitung von Herrn Dammig eine positive Entwicklung ab. Wir wollen daher als SBU die personelle Präsenz des Ordnungsamtes erhöhen und die Möglichkeit schaffen, auch die Dienstzeiten des Ordnungsamtes weiter ausdehnen. **Die SBU steht jetzt und in Zukunft für mehr Sicherheit und Ordnung. Darauf können sich die Bürgerinnen und Bürger verlassen.**

8.) Städtische Finanzen

Die städtischen Finanzen sind weiterhin in der Schieflage, die Schuldenentwicklung der Stadt Siegburg bedarf einer radikalen Zeitenwende. Ja auch in Siegburg wird es höchste Zeit, sich auf die neuen Herausforderungen unserer Zeit einzustellen und in vielen Bereichen neu zu denken. Jetzt den Rückwärtsgang einzulegen und zurück in die Siegburger Vergangenheit zu gehen, wie dies jetzt geschieht, scheint uns sicher nicht der richtige Weg zu sein.

Wir haben als SBU klare Vorstellung von klugen Investitionen für unsere Stadt, die wir aber in vollem Umfang konkret erst zur nächsten Kommunalwahl vorstellen werden, da derzeit eine Umsetzung realistisch aus Prinzip nicht erfolgen wird.

Wir sind aber überzeugt, es gibt einen Weg aus der Verschuldung, es müssen nur die richtigen Weichen gestellt werden. Die politischen Parteien sind mit ihrer Art, Politik zu machen dazu offensichtlich nicht Willens oder in der Lage. Zeit, dass die parteiunabhängigen Siegburger Bürgerinnen und Bürger ein Mitspracherecht erhalten.

9.) Steuerentlastungen

Entlastung der Bürger

Die Siegburger Bürger Union hat auch 2022 hier im Siegburger Stadtrat mehrfach eine Senkung der Grundsteuer B für Siegburg beantragt, diese ist von allen politischen Fraktionen, ich betone von allen politischen Fraktionen, abgelehnt worden.

Die einen Parteien erhöhen explosionsartig die Grundsteuer B hier in Siegburg, die anderen senken die Grundsteuer B in Siegburg nicht, obwohl sie dies im Kommunalwahlkampf 2020 angekündigt haben.

Beides aus Sicht der SBU zunächst unverantwortlich und jetzt einfach unehrlich.

Die Siegburger Bürger Union beantragt zur Entlastung der Siegburger Bürgerinnen und Bürger 2023 die Grundsteuer B um 100 Punkte auf 690 zu senken.

Finanzielle Kompensationsmaßnahmen für die Vorschläge der SBU sind Einsparungen bei den städtischen Investitionen BCN und Rathaussanierung in Höhe von **400.000 €** und einer realistisch kalkulierten Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer von **1,5 Millionen Euro**.

10.) Verschuldung

Siegburg ist bei der Prokopfsverschuldung die am höchsten verschuldete Stadt.

Eins ist unglaublich beständig hier in Siegburg.

Die Verschuldung wird kräftig von den unterschiedlichen politischen Mehrheiten fortgeführt. Die Gründe sind offensichtlich.

Da wird ständig versucht, den Personalkörper der Stadtverwaltung mit neuen Stellen aufzublähen, dabei sind zahlreiche Planstellen gar nicht besetzt oder wie bei der Beigeordneten Stelle wird es nicht geschafft, diese zeitig ordnungsgemäß zu besetzen.

Die SBU-Fraktion setzt sich für eine Verschlanung des Personalkörpers durch die Konzentration auf sogenannte hoheitliche Aufgaben der Stadtverwaltung ein, die folglich nicht privatisiert werden können.

Die vorhandenen Planstellen der Stadtbetriebe und der Stadtverwaltung müssen einer Organisationsprüfung unterzogen werden **und auf breiter Front aufgewertet werden**.

Weniger Stellen, dafür höher dotiert, das ist aus Sicht der SBU-Fraktion der richtige Weg, wie dies in Ansätzen bei den Stadtbetrieben schon erfolgreich praktiziert wird.

Damit würde es uns auch gelingen, Personal anderer Kommunen für Siegburg zu gewinnen. An dieser Stelle eine einfache und schnell umsetzbare Problemlösung der Siegburger Bürger Union.

Unter anderem haben wir als SBU auch vorgeschlagen, die Organisation des Siegburger Stadtfestes einer Eventfirma zu übertragen und nicht zusätzlich die Stadtverwaltung damit zu beauftragen, was wiederum mehr städtisches Personal erfordert.

Aus Sicht der SBU müssen endlich deutlich betriebswirtschaftlich orientiertere Entscheidungen in Siegburg getroffen werden. Nur so können wir der Schuldenspirale endlich entkommen.

Ich nenne Ihnen ein mögliches Beispiel hierfür.

Der **Siegburger Kaufhof** oder Galeria ist seit Jahrzehnten ein zentraler Anker in der Siegburger Innenstadt, aber auch seit Jahren ein Objekt der Spekulation.

Bleibt er oder bleibt er nicht?

Zur dauerhaften Festigung des Standortes schlagen wir daher vor, dass die Stadt Siegburg die Parterreetage des Kaufhofes komplett anmietet und darin eine von uns seit Jahren vorgeschlagenen **Siegburger Markthalle** entwickelt.

Zwei Eingänge sind vorhanden, drei Parkhäuser in unmittelbarer Nähe, also ideale Voraussetzungen, um wetterunabhängig ein über Siegburg hinaus strahlenden neuen Magneten in der Innenstadt zu schaffen. Das gesamte Quartier dort um das neue Kaiser-Carré würde dadurch erheblich aufgewertet und attraktiver.

Dies wäre eine kluge Investition der Stadt, die den Standort Kaufhof Siegburg dauerhaft sichert.

Durch eine Weitervermietung der Markthalle durch die Stadt Siegburg fließen die investierten Gelder zumindest in Teilen, am besten natürlich komplett oder mehr an die Stadt zurück. Zusätzlich werden weitere Gewerbesteuererinnahmen generiert.

Das wäre aus Sicht der SBU eine kluge städtische Investition mit einem Point of Invest.
Nur ein Beispiel, wie wir als SBU mit betriebswirtschaftlichen orientierten Entscheidungen der Schuldenfalle in Siegburg entkommen könnten.

Die **geplante Spielbank** hier in Siegburg ist, was die betriebswirtschaftliche Betrachtung angeht, ein Schritt in die richtige Richtung. Als SBU begrüßen wir grundsätzlich den Willen und den Versuch die finanzielle Situation der Stadt Siegburg zu verbessern.

Die gesellschaftliche Akzeptanz einer Spielbank ist sicher nicht einfach, aber wenn man die finanzielle Situation der Stadt verbessern kann, sollte man auch kompromissbereit sein.

Appell

Zum Schluss meiner Ausführungen appelliere ich für die Siegburger Bürger Union nochmals an alle verantwortlichen Kommunalpolitiker hier in Siegburg:

- Hören Sie auf mit persönlichen Angriffen auf ehrenamtlich tätige Kolleginnen und Kollegen hier im Rat und in den Ausschüssen
- Auch ein Appell an den Bürgermeister Herr Rosemann, bei allen hären sozialen Grundeinstellungen, lassen sich hier nicht vorführen
- Lassen Sie uns gemeinsam über die Parteigrenzen hinweg kluge Lösungen für unsere Heimatstadt Siegburg finden
- Beenden wir das parteitaktische Verhindern von guten Vorschlägen aus den unterschiedlichen Gremien, nur weil der Vorschlag vielleicht nicht aus der eigenen Partei kommt

Zeigen wir gemeinsam den Bürgerinnen und Bürgern, dass der Rat der Kreisstadt kein Kasperletheater ist, sondern dass im Siegburger Stadtrat und seinen Ausschüssen gute Politik für Siegburg gemacht wird.

Wir leben alle gemeinsam in schwierigen Zeiten von Energieknappheit, Inflation, Pandemie, Krieg und abartigen Strömungen wie Reichsbürger und Menschen, die unsere Rettungs- und Ordnungskräfte attackieren.

Es ist höchste Zeit für Solidarität und Zusammenhalt, auch hier in Siegburg.

Lassen Sie uns heute damit beginnen.

Wir danken als Siegburger Bürger Union selbstverständlich an diese Stelle gerne und aufrichtig dem Personal der Stadtverwaltung und den Stadtbetrieben für Ihre gute Arbeit, trotz der parteipolitischen Turbulenzen, die hier leider herrschen.

Siehe folgende Seite

SBU-Änderungsanträge zum städtischen Haushalt für 2023	Ausgaben	Finanzielle Kompensation
Beschaffung eines Reisebusses, der umgebaut wird und eine verbesserte Jugendarbeit in allen Siegburger Stadtteilen und nicht nur auf dem Brückberg ermöglicht.	150.000 €	<ul style="list-style-type: none"> Durch Einsparungen bei den geplanten städt. Investitionen BCN und Rathaussanierung 400.000 € Anhebung der geplanten Gewerbesteuereinnahmen von derzeit 24 Mio. für 2023 auf 25,5 Mio. (2022 waren es 30 Mio. also realistisch) Die -10- zusätzlichen Planstellen im Ordnungsamt werden kostenneutral durch eine Umschichtung innerhalb des städtischen Stellenplans geschaffen
-10- Zusätzliche Planstellen im Ordnungsamt	0 €	
Anmietung des Erdgeschosses der Galeria/Kaufhof seitens der Stadt, um dann dort als Vermieter ein Markthallenkonzept zu realisieren	250.000 €	
Zur Entlastung der Siegburger Bürgerinnen und Bürger beantragen wir die Senkung der Grundsteuer B von derzeit 790 v.H. auf 690 v.H.	1.500.000 €	
Gesamt	1.900.000 €	

Somit wäre der städtische Haushalt für Siegburg 2023 auch mit den Vorschlägen der Siegburger Bürger Union ausgeglichen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Siegburg, den 02.03.2023

Für die SBU-Fraktion Hans-Joachim Neumes

(Es gilt das gesprochene Wort)

